

Nera Displays: Tabakstände und Security Cabinets

Den Fortschritt im Fokus

Das tschechische Unternehmen Nera Displays hat sich auf die Herstellung von POS-Materialien und Ladenbauelementen spezialisiert. Und blickt dabei auf jahrelange Tradition und Erfahrung zurück.



Innovativ
und
vielseitig

Vielseitiges Portfolio: Neben modernen POS-Lösungen für Tabakwaren, hat Nera Displays noch viele weitere POS-Materialien im Angebot. Foto: Nera Displays

Das tschechische Unternehmen Nera Displays wurde 1988 gegründet und gehört heute zu den führenden europäischen Herstellern von Ladenbauelementen und POS-Materialien. Der mittelständische Familienbetrieb mit seinen rund 120 Mitarbeitern blickt auf jahrelange Tradition und Erfahrung zurück. Seine Anfänge fand Nera Displays jedoch in der Herstellung von Haushaltsprodukten aus

gebogenem und geschweißtem Draht. Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen zum Spezialisten für Displays, POS-Zubehör und Ladenbauelemente entwickelt. Heute ist Nera Displays mit Sitz im tschechischen Brunn breit aufgestellt und hat sich auf die Herstellung von Präsentationslösungen für Rauch- und Tabakwaren sowie Sicherheitsschränke für diebstahlgefährdete Waren spezialisiert. Zu den

langjährigen Kunden zählen internationale Einzelhandelsketten und Zigarettenhersteller sowie viele weitere namhafte Unternehmen, die es zu schätzen wissen, dass das Leistungsportfolio der Tschechen weit mehr umfasst als nur Produkte. „Wir begleiten unsere Kunden von Beginn an. Das geht von der Beratung über die Entwicklung bis hin zum Bau von Prototypen und der anschließenden Serienproduktion“, beschreibt Jaroslav Kaštan, Key Account Manager Nera Displays, die Leistungen des Unternehmens.

Smoky Theke bald mit mehr Stauraum

Das Portfolio der Präsentationslösungen für Tabakwaren hat sich vor allem in den vergangenen Jahren stets weiterentwickelt. Wurden zunächst meist Systeme ohne oder mit manueller Verriegelung angeboten, werden heute insbesondere Lösungen nachgefragt, die elektronisch verriegelt werden können. Mittlerweile zum Standardsortiment von Nera Displays gehören Systeme, die mit der Kasse verbunden sind. Die Rollos öffnen und schließen automatisch, sobald die Kasse besetzt ist, beziehungsweise geschlossen wird. Kosten aufgrund von Diebstählen oder für Sicherheitspersonal können so minimiert oder vollständig eingespart werden. Fast schon Klassiker im Portfolio der Tschechen ist die „Smoky Theke“. Wie aus den meisten Supermärkten bekannt, wählt der Kunde sein Produkt über eine Tastatur oder ein Touch Display aus und erhält automatisch die Zigaretten. „Dank eigener Weiterentwicklung des Systems wartet die Smoky Theke von Nera Displays mit einem größeren Fassungsvermögen und einer schnelleren Ausgabe auf als herkömmliche auf dem Markt erhältliche Modelle. Die Ausgabe kann an den Kassierer oder den Kunden erfolgen“, erklärt Kaštan. Doch die Entwicklung ist noch nicht ganz abgeschlossen, in der Prototypenphase stehen Zuverlässigkeit, Garantie und Preis des Systems im Fokus. „Die Kosten, die bei der Herstellung der Smoky Theke entstehen sind momentan



„Die Bedienung unserer Produkte möchten wir so einfach wie möglich gestalten. Sowohl für den Kunden als auch für den Marktmitarbeiter.“

Jaroslav Kaštan, Key Account Manager
Nera Displays Foto: Nera Displays



Für jeden Bedarf etwas dabei. Mit seinen vielseitigen Produktangeboten wird das tschechische Unternehmen den Bedürfnissen großer Lebensmittelketten und auch kleiner Shops gerecht. Foto: Nera Displays



Fortschritt im Fokus. Seit Oktober 2021 ist Nera Displays ISO 9001 zertifiziert und erfüllt mit seinen Präsentationslösungen für Tabakwaren höchste Qualitätsanforderungen. Foto: Nera Displays

noch sehr hoch. Daran arbeiten wir noch, da wir möchten, dass auch kleine Shops sich dieses System leisten können“, so Kaštan weiter.

Security Cabinets einfach bedienen

Für die Lagerung von Parfums, alkoholhaltigen Getränken, Tabakprodukten, Handys und anderen diebstahlgefährdeten Produkte, hat Nera Displays Security Cabinets im Angebot. Die Sicherheitsschränke weisen verschiedene Schließmechanismen auf, die den Inhalt vor dem Zugriff durch Unbefugte schützen. Per Knopfdruck löst der Kunde ein Signal aus, den Schrank zu öffnen. Der Marktmitarbeiter entriegelt daraufhin den Sicherheitsschrank mit der Fernbedienung. „Die Bedienung der Security Cabinets möchten wir so einfach wie möglich gestalten. Sowohl für den Kunden als auch für den Marktmitarbeiter. Außerdem ist uns daran gelegen, den Einsatz elektronischer Teile so gering wie möglich zu halten – aufgrund der gerade weltweit problematischen Situation bezüglich der Versorgung und Lieferung von elektronischen Komponenten“, erklärt Kaštan.

Den Kunden im Fokus

Immer im Fokus bei seinen Produktweiterentwicklungen hat das tschechische Unternehmen seine Kunden. Denn die neuen Produkte sollen erschwinglich und einfach in der Bedienbarkeit sein. Nera Displays möchte nicht nur reiner Lieferant für seine Kunden sein, sondern Full-Service-Anbieter. Tradition und jahrelange Erfahrung zeichnen sich aus – 2023 feiert das Unternehmen 35-jähriges Bestehen. <<